



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

VERKEHRSUNFALL- STATISTIK 2022

POLIZEIINSPEKTION
LANDAU

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Kurzübersicht des Verkehrsunfalllagebildes 2022.....	3
3	Verkehrsunfallentwicklung.....	4
4	Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	6
4.1	Tödlich verletzte Personen.....	6
4.2	Schwerverletzte Personen.....	8
4.3	Leichtverletzte Personen.....	9
5	Verkehrsunfallflucht.....	9
6	Verkehrsunfälle unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss.....	11
7	Wildunfälle.....	12
8	Häufige Unfallursachen.....	13
8.1	Abbiegen - Wenden - Rückwärtsfahren - Ein- und Ausfahren (31 %).....	13
8.2	Abstand (27 %).....	13
8.3	Geschwindigkeit (10 %).....	14
8.4	„Sonstige Ursachen“ (10%).....	14
8.5	Vorfahrt - Vorrang (6 %).....	14
8.6	Mangelnde Verkehrstüchtigkeit (3%).....	14
8.7	Weitere Ursachen (5%).....	15
8.8	Ablenkung (0,9%).....	15
9	Unfallbeteiligungen.....	16
9.1	Risikogruppe Kinder.....	16
9.2	Risikogruppe „Junge Fahrer“.....	17
9.3	Risikogruppe Senioren.....	18
9.4	Risikogruppe Radfahrer.....	19
9.5	Weitere Beteiligungen.....	21
10	Regionales Verkehrsunfallaufkommen.....	22
10.1	Grafische Darstellung des regionalen Verkehrsunfallaufkommens.....	23
10.2	Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (i. g. O.).....	26
10.3	Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (i. g. O.).....	27
10.4	Abschlussbetrachtung.....	28
11	Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei.....	29
11.1	Die Verkehrsunfallkommission.....	29
11.2	Verkehrsprävention.....	29
11.3	Repression.....	31
12	Allgemeine Begriffsbestimmungen.....	33

1 Einleitung

Der Dienstbezirk der Polizeiinspektion Landau umfasst das Stadtgebiet Landau mit seinen acht Ortsteilen, sowie die Verbandsgemeinden Landau-Land, Herxheim und Offenbach. Zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen gehört die Verbandsgemeinde Annweiler, die sonst durch die Polizeiwache Annweiler betreut wird, ebenfalls zum Dienstgebiet der Polizeiinspektion Landau. Die Polizeiinspektion Landau ist somit für rund 105.000 Einwohner zuständig.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst im Bereich der Hauptverkehrsstraßen mit hoher Verkehrsbelastung Teile der B10 (Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen), die B272 und die B38.

Das Stadtgebiet Landau mit seiner Bedeutung als wirtschaftliches Mittelzentrum (Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, kulturelle Veranstaltungen) erhöht den individuellen Fahrzeugverkehr und damit die Verkehrsunfallereignisse.

2 Kurzübersicht des Verkehrsunfalllagebildes 2022

- Anstieg der Verkehrsunfälle (+344 / +12,5%)
- Anstieg bei schwer verletzten und leicht verletzten Personen
- Anstieg der Verkehrsunfallfluchten, konstante Aufklärungsquote
- Deutlicher Anstieg bei Verkehrsunfällen unter Alkohol- und/oder Drogen-einfluss
- Gleichbleibendes Niveau bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Fahrradfahrern

3 Verkehrsunfallentwicklung

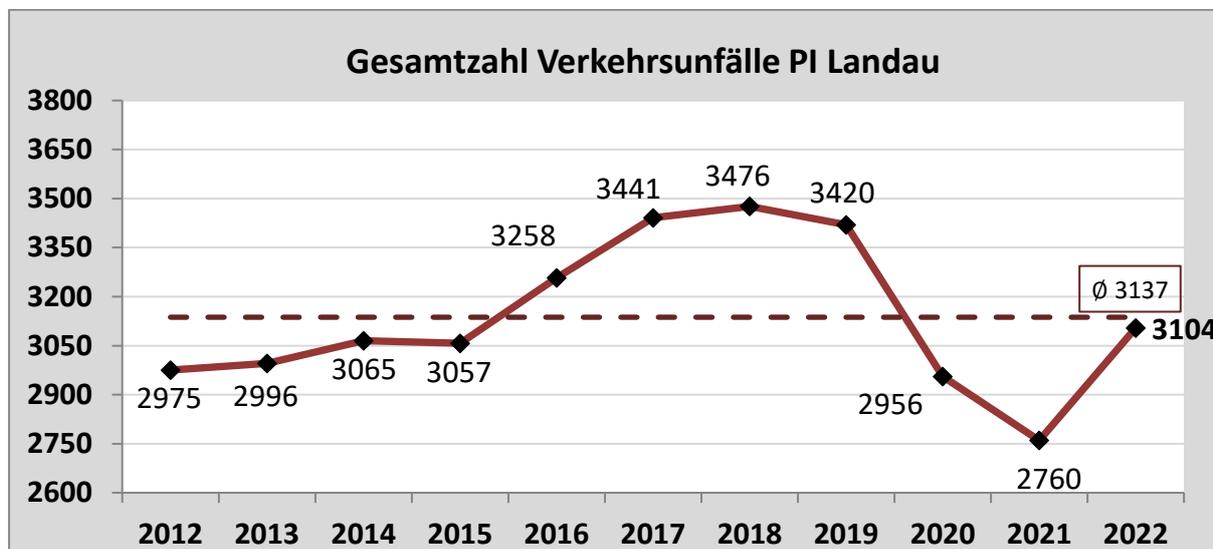


Diagramm 1 Gesamtzahl Verkehrsunfälle Polizeiinspektion Landau
Quelle: AVUS / GeopolisV

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle, die im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Landau registriert wurden, stieg erstmalig, im Vergleich zu den letzten drei Jahren, wieder an. Insgesamt wurden 3104 Verkehrsunfälle statistisch erfasst. Dies sind 344 Unfälle (12,5%) mehr als im Jahr 2021. Hier wurden lediglich 2760 Unfälle registriert. Der Rückgang in den vergangenen Jahren wurde mit der Corona Pandemie begründet. Demnach kann man auch hier sagen, dass der Anstieg womöglich auch mit der Pandemie zusammenhängt, da es seit dem letzten Jahr kaum noch Einschränkungen gab.

Dies zeigt sich deutlich bei der nachfolgenden Betrachtung der Unfallverteilung im Jahresverlauf. Hier ist zu erkennen, dass es lediglich in einem Monat weniger Unfälle als im Vorjahr gab.

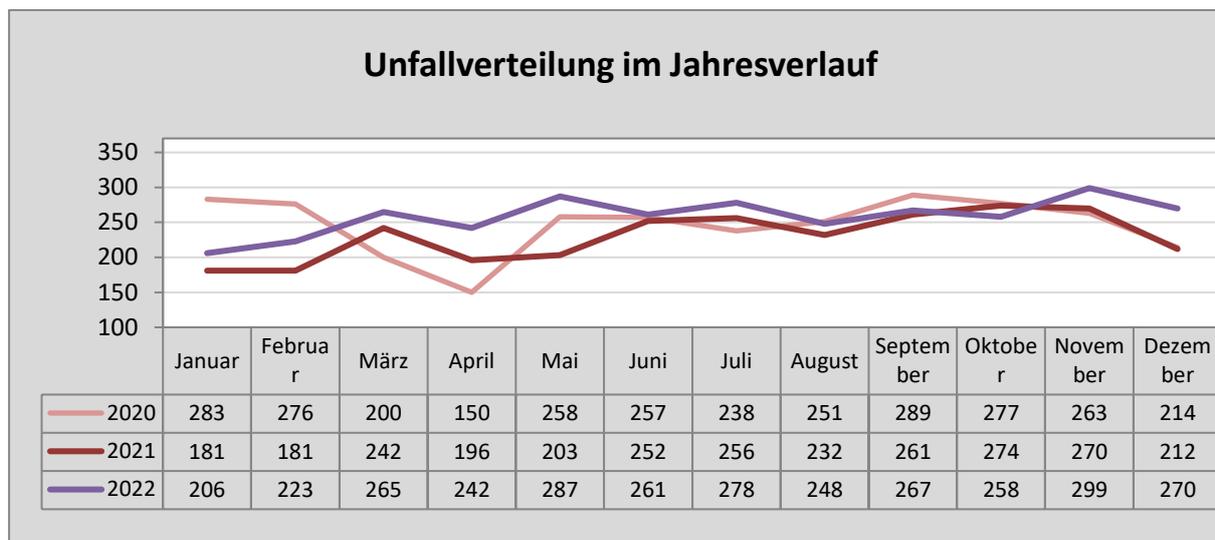


Diagramm 2 Unfallverteilung im Jahresverlauf
Quelle: AVUS

Zu erkennen ist hier, dass die Unfallzahlen, bis auf den Monat Oktober, in jedem Monat angestiegen sind.

Die Unfallzahlen steigen grundsätzlich monatlich, bis zum Mitte des Jahres an. Dann bleibt das Niveau gleich und steigt zum Jahresende nochmals deutlich an. Zu erkennen ist auch, dass der Monat November mit 299 Unfällen den Höchstwert aufzeigt.

4 Verkehrsunfälle mit Personenschaden

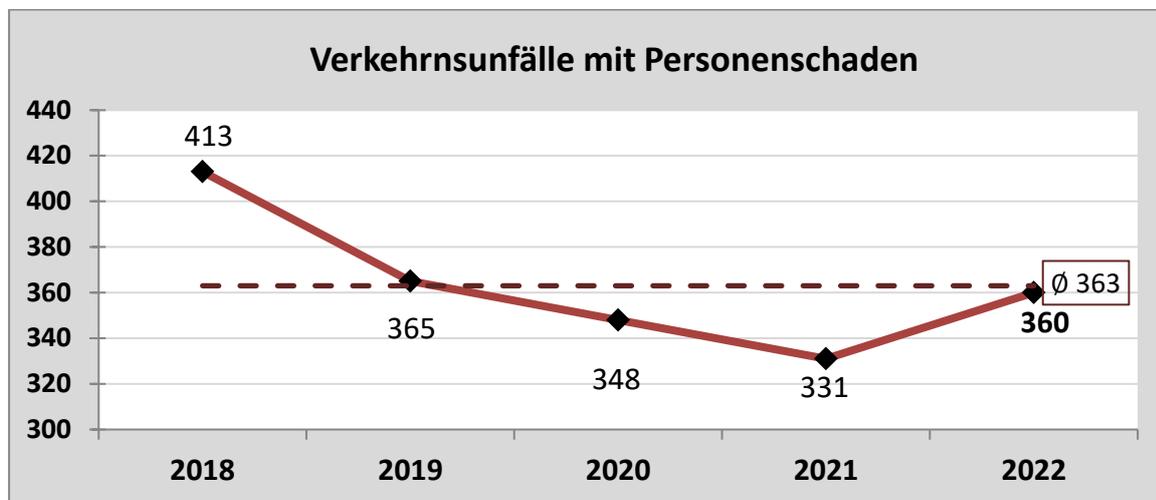


Diagramm 3 Verkehrsunfälle mit Personenschaden
Quelle: AVUS

Verkehrsunfälle mit Personenschaden gab es im Jahr 2022 insgesamt 360. Da sind 29 Verkehrsunfälle mehr als im Jahr 2021, bei denen sich eine –oder mehrere Personen verletzt haben. Mit dieser Anzahl liegt das Jahr 2022 knapp unter dem Durchschnittswert von 363 Verkehrsunfällen.

Bei diesen 360 Unfällen verletzten sich insgesamt 420 Personen, im Vorjahr verletzten sich bei 331 Unfällen 383 Personen.

4.1 Tödlich verletzte Personen

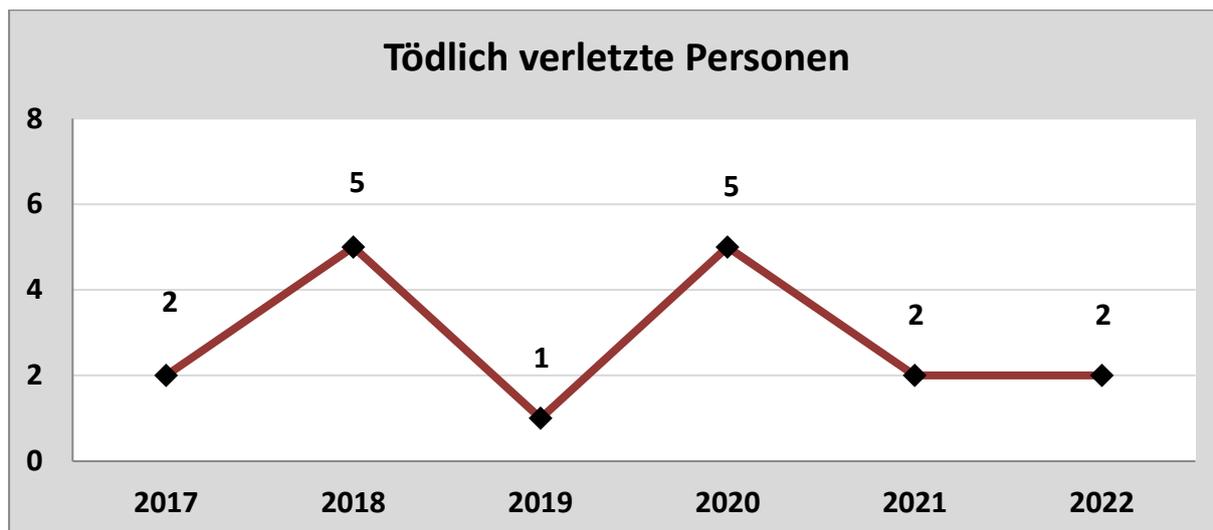


Diagramm 4 Tödlich verletzte Personen
Quelle: AVUS

Im Jahr 2022 sind im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Landau zwei Personen infolge eines Verkehrsunfalls gestorben.

Unfallschilderungen:

08. Februar 2022



Abbildung 1 Foto der Unfallstelle

Am Dienstagabend, 08.02.2022, gegen 18:00 Uhr, kam es zu einem Verkehrsunfall mit tödlich verletzter Person auf der L493 zwischen Billigheim und Rohrbach. Eine 63-jährige Frau aus dem Kreis SÜW kam mit ihrem PKW auf gerader Strecke aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte in Höhe der Kaiserbach mit der Mauer eines Brückengeländers. Die Frau verstarb an der Unfallörtlichkeit. Am PKW entstand Totalschaden, die Mauer der Brücke wurde zerstört, der Gesamtsachschaden dürfte bei ca. 26000.- EUR einzuordnen sein.

14. November 2022

Ein Transporter, ein PKW und ein Leichtkraftrad befuhren in dieser Reihenfolge die B 38 in Fahrtrichtung Landau. Kurz nach dem Ortsausgang Appenhofen, ca. 400 Meter nach Ausfahrt aus dem dortigen Kreisverkehr, wollte der Fahrzeugführer des Transporters nach links in einen landwirtschaftlichen Weg abbiegen und musste dazu aufgrund Gegenverkehrs halten. Der nachfolgende PKW habe auch bis zum Stillstand abgebremst. Nach ca. 5 Sekunden Standzeit des PKWs sei es zum Aufprall/Auffahrunfall zwischen dem heranfahrenden Leichtkraftrad und dem stehenden PKW gekommen. Der 83-jährige Kradfahrer verstarb noch an der Unfallörtlichkeit.



Abbildung 2 Foto der Unfallstelle

4.2 Schwerverletzte Personen

Schwerverletzt ist eine Person, wenn sie infolge eines Verkehrsunfalls eine Verletzung erlitten hat, die einen stationären Krankenhausaufenthalt von mindestens 24 Stunden erforderlich machte.

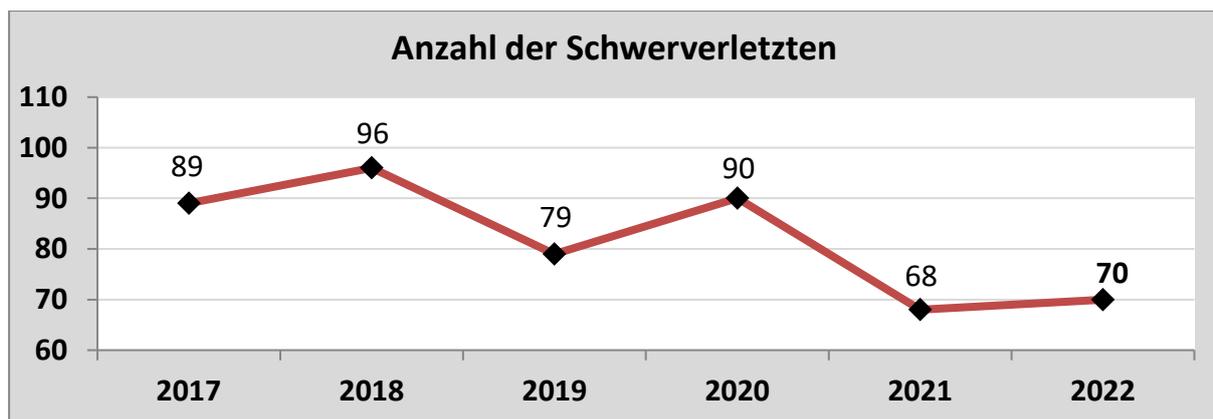


Diagramm 5 Schwerverletzte Personen
Quelle: AVUS

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 70 Verkehrsunfälle registriert, bei denen mindestens eine Person schwerverletzt war. Das ist im Vergleich zum Vorjahr, ein leichter Anstieg um 2 Personen (2,9%). Demnach ist zu erkennen, dass der Anstieg lediglich gering ist, auch im Vergleich zu den 12,5% mehr Verkehrsunfällen im Jahr 2022.

4.3 Leichtverletzte Personen

Eine Person gilt als leicht verletzt, wenn sie infolge des Verkehrsunfalls eine Verletzung erlitten hat, die höchstens eine ambulante Behandlung oder einen stationären Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderlich machte.

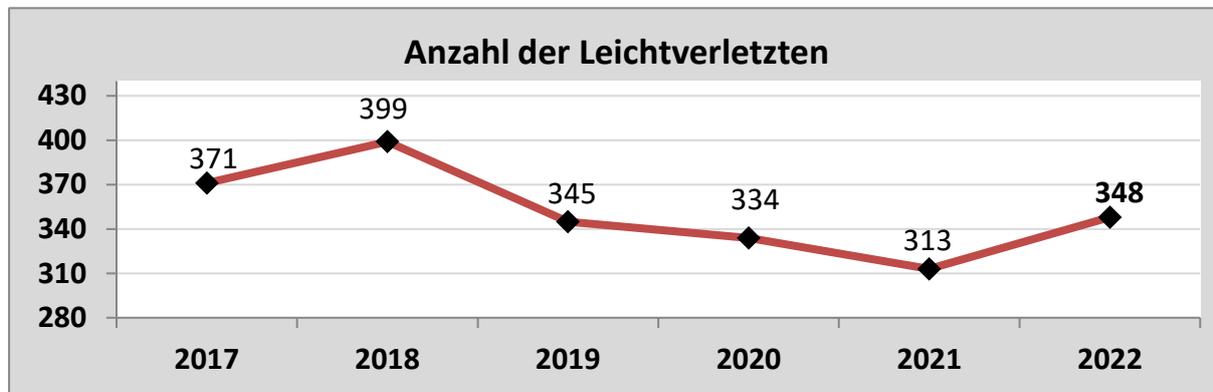


Diagramm 6 Leichtverletzte Personen
Quelle: AVUS

Erstmalig seit drei Jahren ist die Zahl der Leichtverletzten bei Verkehrsunfällen wieder angestiegen. Im Jahr 2022 gab es 348 Leichtverletzte. Das ist ein Anstieg um 11,2%.

5 Verkehrsunfallflucht

Die sogenannte „Verkehrsunfallflucht“ bezeichnet die Straftaten nach §142 StGB - Un-erlaubtes Entfernen vom Unfallort. Demnach wird derjenige bestraft, der sich als Ver-kehrsunfallbeteiligter vom Unfallort entfernt, ohne gegenüber anderen Unfallbeteiligten eine Personalienfeststellung zur Sicherung der zivilrechtlichen Ansprüche ermöglicht zu haben. Hierunter sind nicht ausschließlich Verkehrsunfälle mit anderen Fahrzeugen summiert, sondern auch beispielsweise die Beschädigung von Versorgungs- oder Ver-kehrseinrichtungen, bei denen sich der Verursacher nicht um die Schadensregulierung kümmerte.

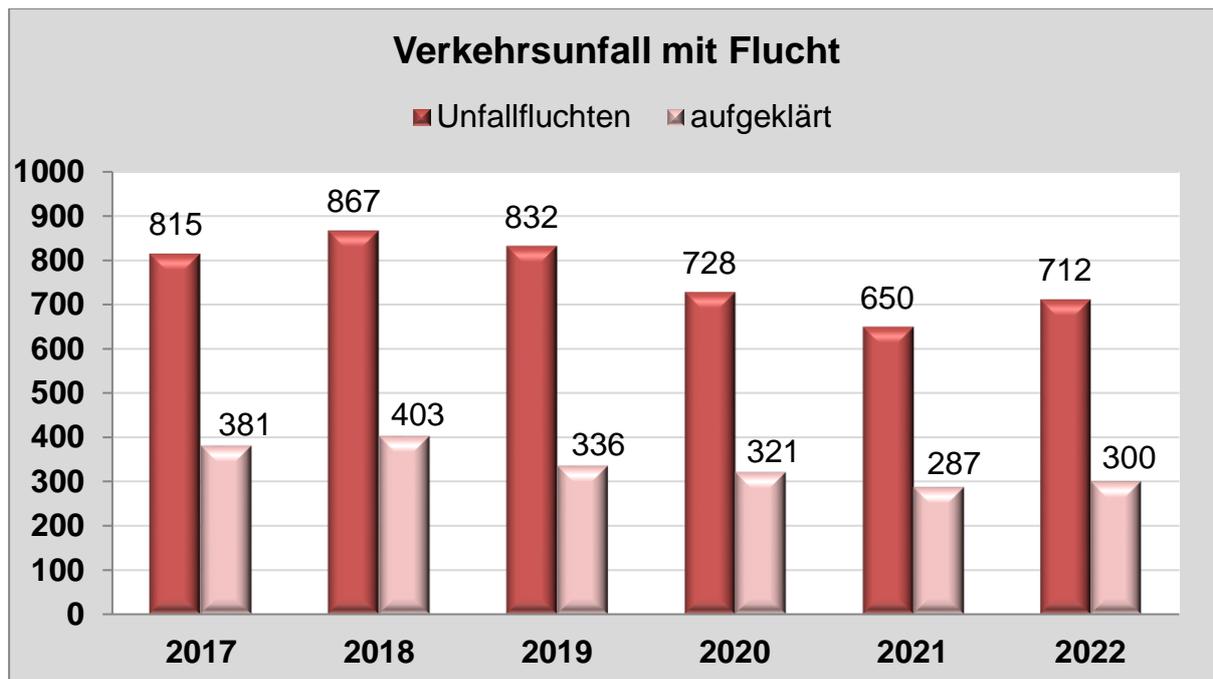


Diagramm 7 Verkehrsunfallflucht
Quelle: AVUS

2022 wurden im Bereich der Polizeiinspektion Landau 712 Verkehrsunfallfluchten registriert. Das sind 62 und somit 9,5% mehr als im Jahr 2021. Die Aufklärungsquote liegt bei 42,1% und ist somit im Vergleich zum Jahr 2021 um 2,1% gesunken.

Bei einer detaillierten Betrachtung der Verkehrsunfallfluchten ergibt sich für die **Stadt Landau** die Gesamtzahl von 544 aufgenommenen Verkehrsunfallfluchten im Jahr 2022. Dies stellt einen Anteil von 76,4% aller durch die Polizeiinspektion Landau aufgenommenen Verkehrsunfallfluchten dar.

Es bestehen vielfältige Gründe, weshalb Verkehrsteilnehmer eine Unfallflucht begehen:

- Der Verkehrsunfall wird durch den Verursacher tatsächlich nicht bemerkt.
- Es fällt schwer, dem Partner oder sich selbst eingestehen zu müssen, dass man einen Fehler gemacht hat.
- Als Fahrzeugführer ist man nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und befürchtet die Entdeckung durch die Polizei.
- Als Versicherungsnehmer wird befürchtet, in der Kfz-Haftpflichtversicherung hochgestuft zu werden und somit monatliche/jährliche Mehrkosten zu haben.

- Als Unfallverursacher scheut man die eventuelle Auseinandersetzung mit der Versicherung, dem Unfallgegner oder dem eigenen Partner.
- Der Verkehrsunfall wurde unter dem Einfluss von Alkohol oder berauschender Mittel verursacht und es wird befürchtet, bei der Unfallaufnahme dahingehend aufzufallen.

6 Verkehrsunfälle unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss

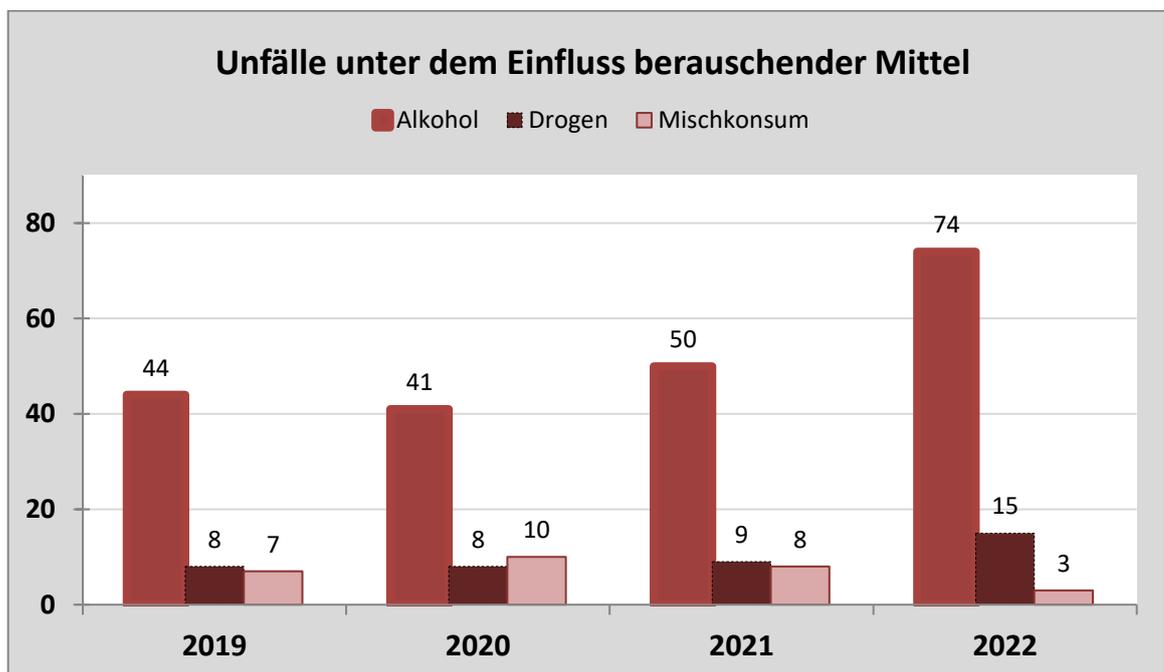


Diagramm 8 Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
Quelle: GeopolisV

Zu den Verkehrsunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel zählen insgesamt zwei, bzw. drei Faktoren dazu. Man unterscheidet, ob der Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol stand oder ob er unter dem Einfluss von Drogen stand. Als dritte Möglichkeit wird der sogenannte Mischkonsum aufgeführt. Dies bedeutet, dass der Fahrzeugführer sowohl Alkohol als auch Drogen zu sich genommen hat.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss ist im Vergleich zum Jahr 2021 erheblich angestiegen. Auch im Bereich der Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Drogen, erkennt man einen deutlichen Anstieg. Lediglich im Bereich des Mischkonsums ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Insgesamt gab es im Jahr 2022, 92 Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel im Bereich der Polizeiinspektion Landau. Dies sind 26 Unfälle mehr als im Jahr 2021.

7 Wildunfälle

Als Wildunfall bezeichnet man einen Verkehrsunfall mit einem Wildtier. Hierbei kann es entweder zu einer Kollision eines Fahrzeugs mit einem Wildtier kommen oder es entsteht ein Schaden infolge eines durch das Tier veranlassten Ausweichmanövers.

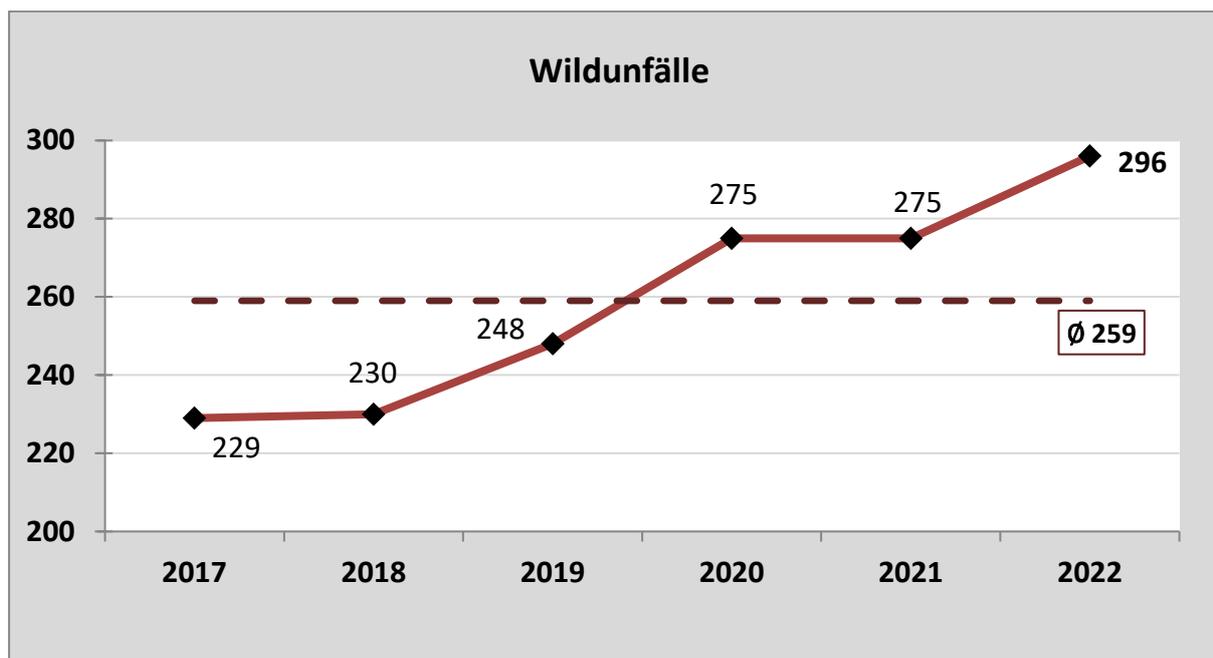


Diagramm 9 Entwicklung der Wildunfälle
Quelle: GeopolisV

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung im Jahr 2022 stieg nochmals deutlich an und zeigt nun den Wert von 296 registrierten Unfällen auf. Die Anzahl der Wildunfälle liegt damit deutlich über dem Durchschnitt von jährlich 259 Unfällen in den letzten sechs Jahren.

8 Häufige Unfallursachen

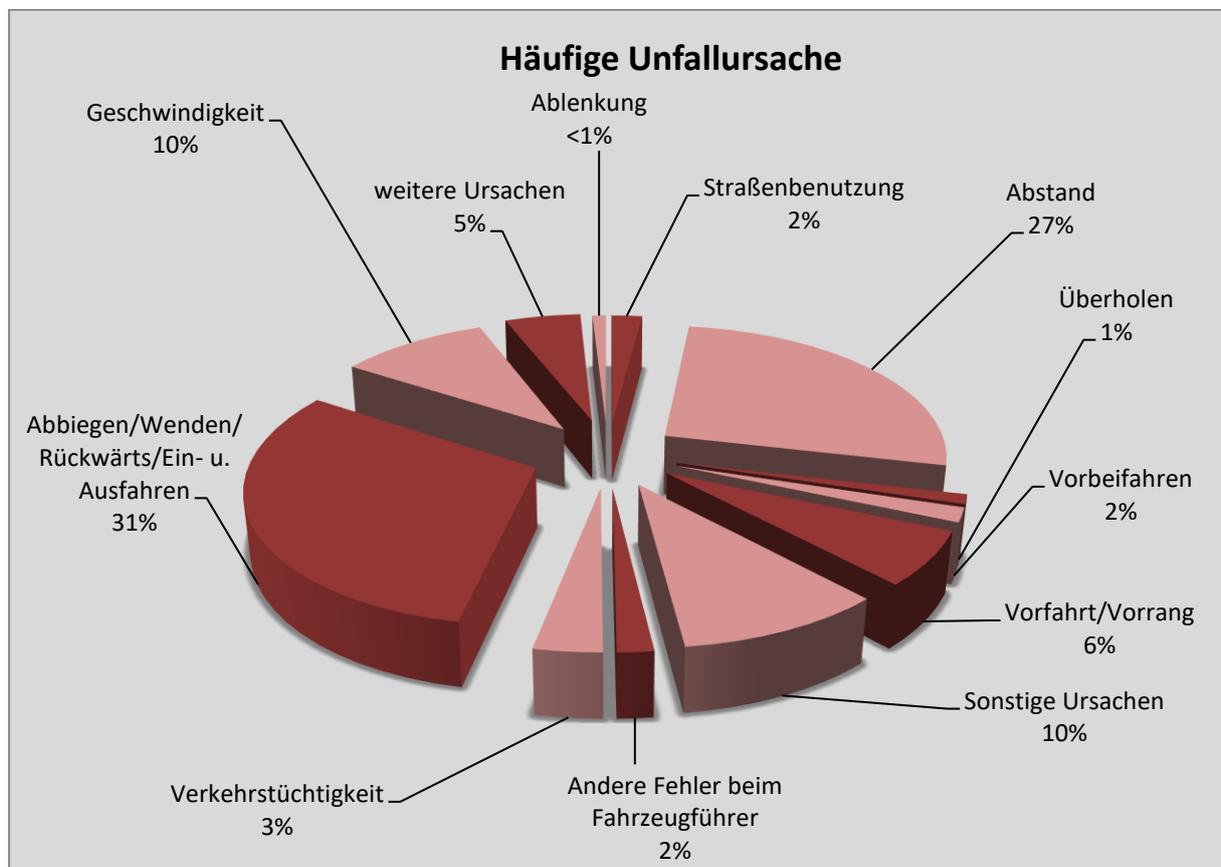


Diagramm 10 Häufige Unfallursachen
Quelle: AVUS

8.1 Abbiegen - Wenden - Rückwärtsfahren - Ein- und Ausfahren (31 %)

Im Jahr 2022 stellten die „Fehler beim Abbiegen - Wenden - Rückwärtsfahren - Ein- und Ausfahren“ mit 972 und 31 % den größten Anteil der Verkehrsunfallursachen dar. Die Hauptunfallursache veränderte sich zum Vorjahr nur sehr leicht. Auch 2021 wurde diese Kategorie mit 31% bemessen. Hier wurden jedoch 864 Verkehrsunfällen gezählt. Die ist ein Zuwachs von 108 Unfällen in dieser Kategorie.

8.2 Abstand (27 %)

Hierunter werden Verkehrsunfälle mit der Ursache Nichteinhalten des Sicherheitsabstandes zum vorausfahrenden Fahrzeug erfasst. Auch der Seitenabstand zu einem am Straßenrand geparkten Fahrzeug (häufig Unfälle beim Vorbeifahren) zählt zu dieser Kategorie. Insgesamt wurden hier 834 Unfälle erfasst. Das ist eine Steigerung um 132 Verkehrsunfälle zum Jahr 2021.

8.3 Geschwindigkeit (10 %)

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen die Geschwindigkeit die Unfallursache darstellte, stieg von 284 Unfällen im Jahr 2021 auf 310 im Jahr 2022.

Insgesamt war dies die Unfallursache für 67 Verkehrsunfälle mit leichtverletzten Personen, sowie 14 Verkehrsunfälle mit schwerverletzten Personen und zwei Unfälle mit einer tödlich verletzten Person.

Bei Verkehrsunfällen mit schweren Folgen ist überhöhte Geschwindigkeit Unfallursache Nummer 1.

8.4 „Sonstige Ursachen“ (10%)

Bei dieser Ursachenrubrik handelt es sich um Ursachen, die nicht direkt mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugführers, sondern mit äußeren Umständen in Verbindung stehen. Einen Großteil dieser Unfälle stellen die Wildunfälle dar. Des Weiteren fallen beispielsweise auch der Zustand der Straße, sowie Mängel am Fahrzeug unter diese Rubrik der Unfallursachen. Im Jahr 2022 ist die Anzahl dieser Verkehrsunfälle von 286 im Vorjahr auf 315 leicht gestiegen.

8.5 Vorfahrt - Vorrang (6 %)

Unfälle mit der Kategorie Vorfahrt oder Vorrang wurden im Jahr 2022 insgesamt 203 verursacht. Blickt man auf das Vorjahr, 2021 zurück, so erkennt man, dass dies ein deutlicher Anstieg um 50 Unfälle ist.

8.6 Mangelnde Verkehrstüchtigkeit (3%)

Wie im Rahmen der „Verkehrsunfälle unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss“ bereits dargelegt, ist bei der Anzahl der Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg festzustellen. Unter der Ursachenrubrik „mangelnde Verkehrstüchtigkeit“ werden des Weiteren Unfälle, die durch Übermüdung oder sonstige körperliche oder geistige Mängel verursacht werden, subsumiert.

8.7 Weitere Ursachen (5%)

Hierunter wurden die Unfallursachen „Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern“, „Falsches Verhalten der Fußgänger“, „Ruhender Verkehr“ und „Ladung und Besetzung“ zusammengefasst.

8.8 Ablenkung (0,9%)

Das Thema "Ablenkung im Straßenverkehr" rückte in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus der Verkehrssicherheitsarbeit. Verkehrsunfälle, bei denen eine Ablenkung gem. § 23 Abs. 1a StVO unfallursächlich ist, wurden bislang nicht konkret im Verkehrsunfallursachenverzeichnis abgebildet. Stattdessen erfolgt die Erfassung unter der Rubrik "andere Fehler beim Fahrzeugführer".

Zum 01. Januar 2021 wurde bundesweit die Unfallursache "Ablenkung" in das Verkehrsunfallursachenverzeichnis aufgenommen. Für die Erfassung der Unfallursache Ablenkung, muss entweder

- 1) die Nutzung eines dem § 23 Abs. 1a StVO entsprechenden Gerätes ODER
- 2) eine bewusste Blickabwendung vom Verkehrsgeschehen vorliegen.

Neben der Nutzung von Mobiltelefonen fallen daher unter die Ursache der Ablenkung auch beispielsweise das intensive Betrachten von Sehenswürdigkeiten, „Gaffen“ an Verkehrsunfallstellen und das Aufheben heruntergefallener Gegenstände.

Des Weiteren müssen für die Erfassung der Ursache „Ablenkung“ konkrete Anhaltspunkte für eine solche Ablenkung vorliegen. Dies können eigene Wahrnehmungen der Polizeikräfte bei der Unfallaufnahme, Zeugenaussagen, Spontanäußerungen der Betroffenen oder auch das Spurenbild sein.

Da der Nachweis der Ablenkung in einer Vielzahl der Fälle schwer zu führen sein wird, dürfte bei der Unfallursache Ablenkung von einer hohen Dunkelziffer auszugehen sein.

Im Jahr 2022 wurden 28 Verkehrsunfälle polizeilich registriert bei denen gemäß den Erfassungskriterien „Ablenkung“ die Unfallursache darstellte.

9 Unfallbeteiligungen

Bei der Betrachtung der Verkehrsunfälle spielt die Art der Verkehrsbeteiligung eine große Rolle. An die Verkehrsteilnehmer werden bei steigender Anzahl von Fahrzeugzulassungen immer höhere Ansprüche gestellt. Daher werden nachfolgend die sogenannten Risikogruppen einer genaueren Betrachtung unterzogen. Dies sind insbesondere Kinder, „Junge Fahrer“ (18-24 Jahre) und Senioren (ab 65 Jahre), Fahrradfahrer und weitere Beteiligungsarten.

9.1 Risikogruppe Kinder

Unter Verkehrsunfällen mit Kinderbeteiligung werden alle Verkehrsunfälle subsumiert, bei denen ein Kind im Alter bis einschließlich 14 Jahre aktiv am Unfallgeschehen beteiligt war oder passiv verletzt wurde.

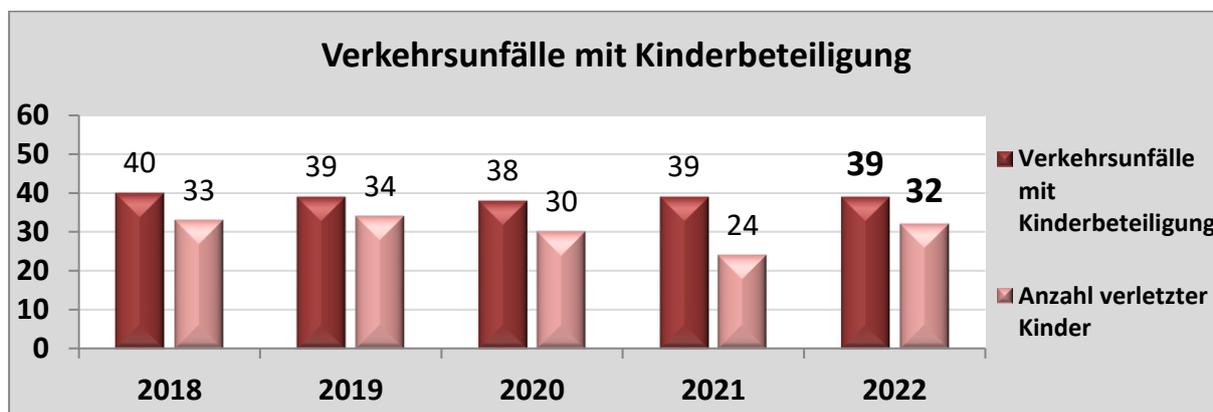


Diagramm 111 Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung
Quelle: AVUS

Im Jahr 2022 wurden bei 39 Verkehrsunfällen mit Kinderbeteiligung insgesamt 32 Kinder verletzt. Im Vorjahr betrug die Zahl der Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung ebenfalls 39. Dabei wurden lediglich 24 Kinder verletzt.

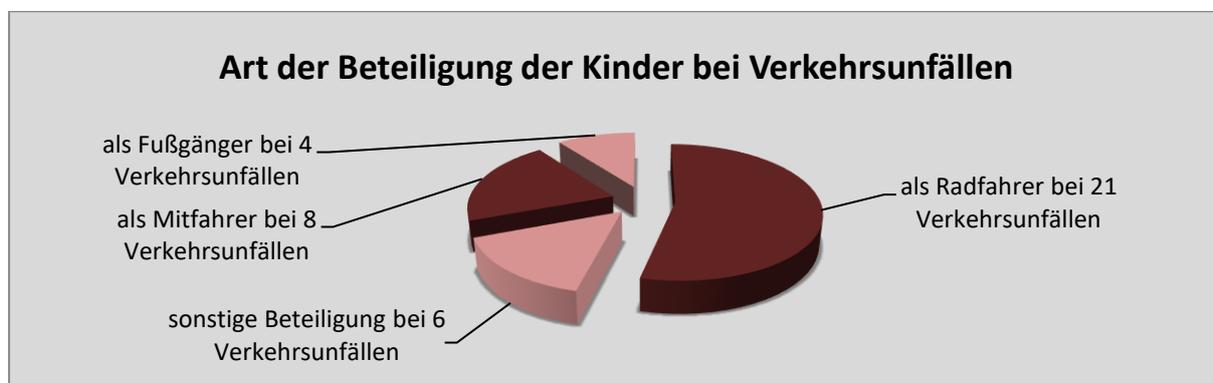


Diagramm 12 Art der Beteiligung der Kinder bei Verkehrsunfällen
Quelle: AVUS

Schulwegunfälle

Ein Schulwegunfall liegt vor, wenn ein Kind (bis einschließlich 14 Jahre) auf dem Weg zum oder vom Kindergarten oder zu bzw. von der Schule verletzt wurde.

Es ist unerheblich ob eine aktive oder passive Verkehrsteilnahme des Kindes vorlag.

Im Jahr 2022 wurden vier Schulwegunfälle registriert. Im Vorjahr 2021 wurden keine Schulwegunfälle registriert.

9.2 Risikogruppe „Junge Fahrer“

Die Altersgruppe der „Jungen Fahrer“ umschreibt den Personenkreis der 18 bis 24-Jährigen. Die Auswertung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung „Junger Fahrer“ umfasst alle Unfälle, bei denen „Junge Fahrer“ unabhängig ihrer Art der Verkehrsbeteiligung (Auto, Fahrrad, Motorrad, Fußgänger) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt waren.

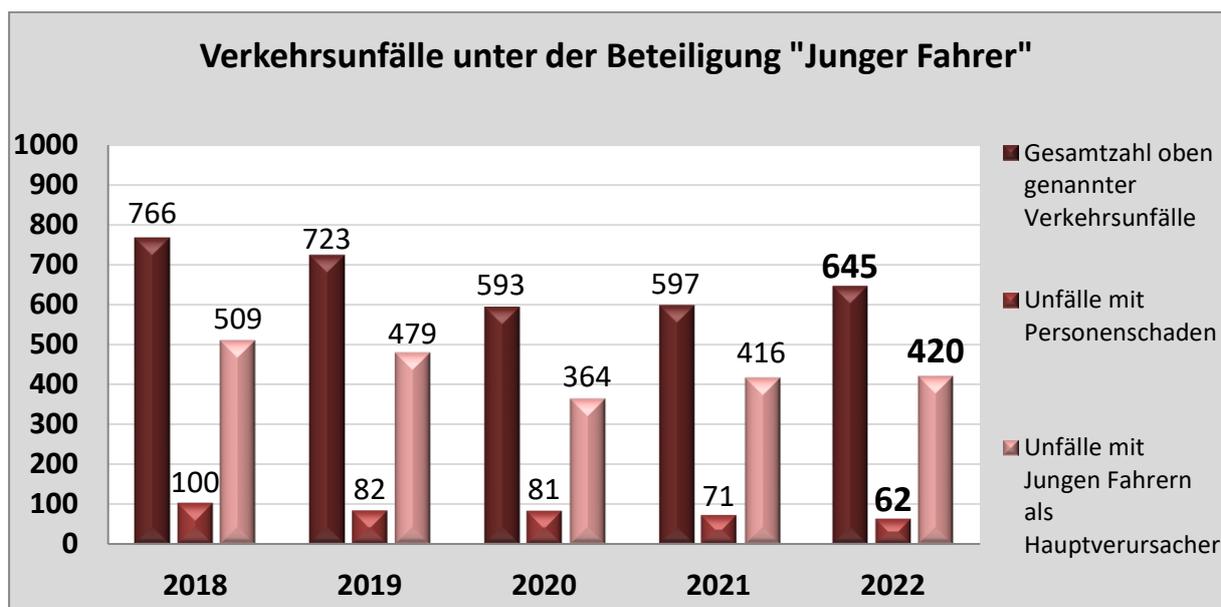


Diagramm 123 Verkehrsunfälle unter der Beteiligung "Junger Fahrer"
Quelle: AVUS

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit „Jungen Fahrern“ ist 2022 mit 645 Unfällen zum Vorjahr wieder deutlich angestiegen. Im Jahr 2021 wurden lediglich 597 Unfälle unter dieser Kategorie registriert.

Bei den 645 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von „Jungen Fahrern“ setzten diese in 420 Fällen die Hauptunfallursache.

9.3 Risikogruppe Senioren

Die Altersgruppe der „Senioren“ umfasst den Personenkreis der über 65-Jährigen. Die Auswertung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von „Senioren“ umfasst alle Unfälle, bei denen „Senioren“ unabhängig ihrer Art der Verkehrsbeteiligung (Auto, Fahrrad, Motorrad, Fußgänger) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt waren.

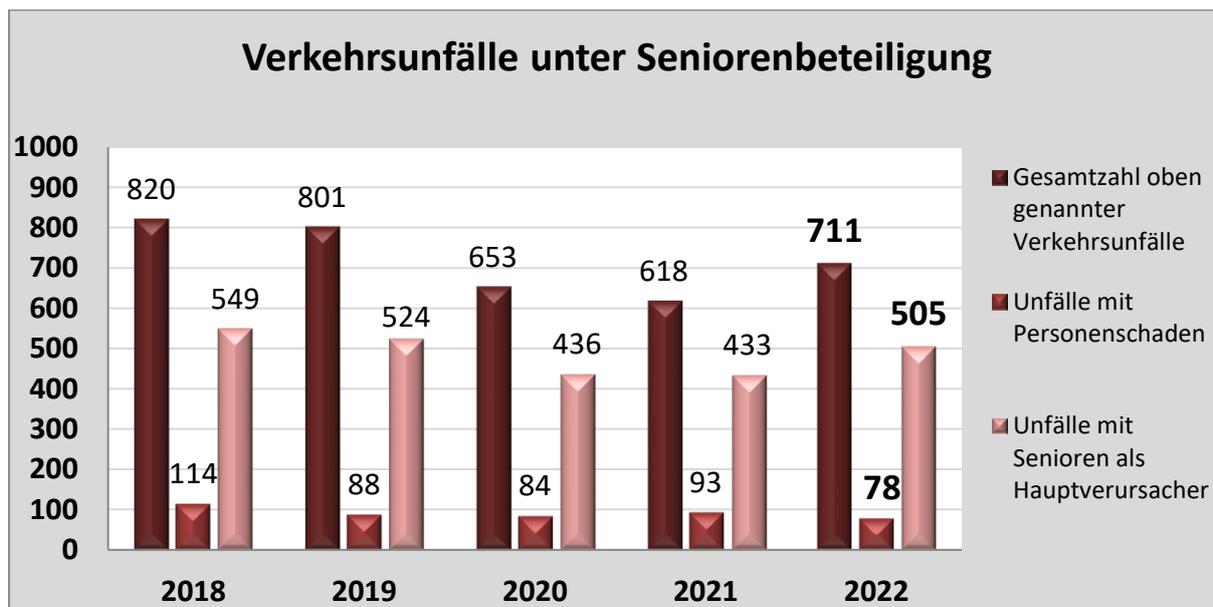


Diagramm 14 Verkehrsunfälle unter Seniorenbeteiligung
Quelle: AVUS

Im Jahr 2022 ereigneten sich 711 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren. Dies bedeutet einen Zuwachs von 15 % gegenüber dem Vorjahr.

Bei den 711 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von „Senioren“ setzten diese in 505 Fällen die Hauptunfallursache.

9.4 Risikogruppe Radfahrer

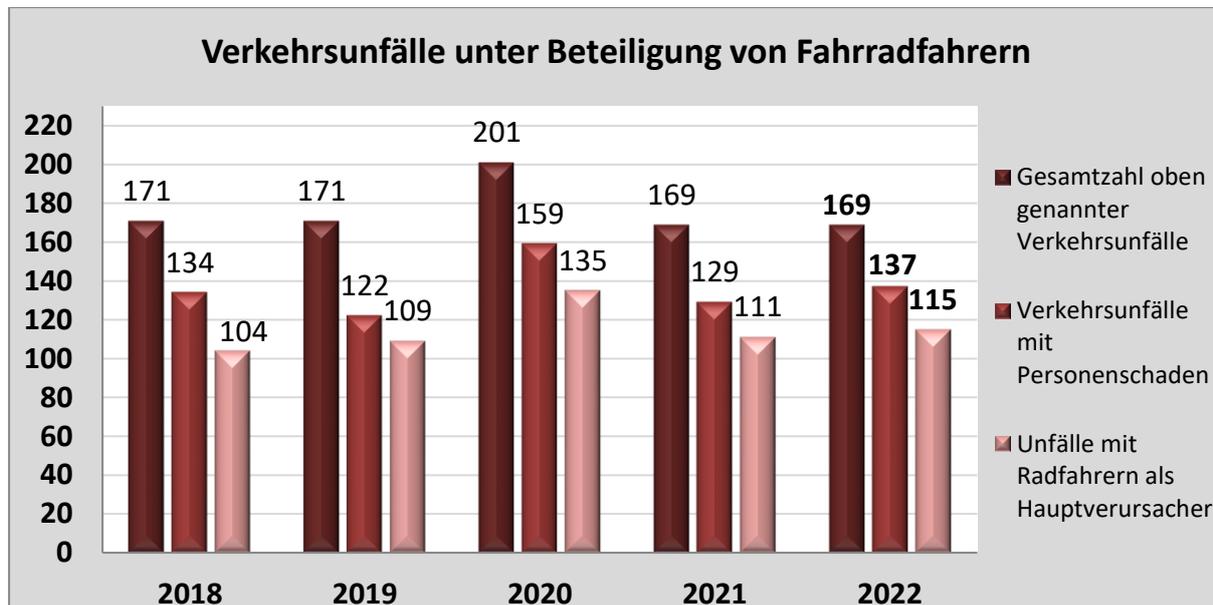


Diagramm 135 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern
Quelle: AVUS / Gravus

Bei der Anzahl der Verkehrsunfälle mit Radfahrerbeteiligung ist im Vergleich zum Vorjahr auf dem gleichen Niveau. Nach einem starken Anstieg im Jahr 2020 entspricht die Anzahl Unfälle unter der Beteiligung von Fahrradfahrern dem Niveau der Jahre 2018 und 2019 sowie 2021.

Hierbei gab es 120 Unfälle mit Leichtverletzten, 21 Unfälle mit Schwerverletzten und keinen Unfall mit tödlichem Ausgang.

Von den 169 Verkehrsunfällen unter Radfahrerbeteiligung ereigneten sich 154 bzw. 91,12 % innerhalb geschlossener Ortschaften.

Bei 115 der 169 Unfälle setzten Radfahrer die Hauptunfallursache.

Die Risikogruppe der Radfahrer umfasst sowohl das herkömmliche Fahrrad, als auch die neue ständig steigende Gruppe der Pedelec-Fahrer. Nicht enthalten sind in der oben aufgezeigten Unfallauswertung die S-Pedelec-Fahrer.

Pedelec (Pedal Electric Cycle)

Als Pedelec werden Fahrräder mit Elektroantrieb bezeichnet, deren Motoren mit maximal 250 Watt ausgestattet sind und den Fahrer nur beim Treten der Pedale bis 25 km/h unterstützen. Zum Fahren von Pedelecs ist weder ein Führerschein noch eine Anmeldung erforderlich.

S-Pedelec (Speed-Pedelec)

Als S-Pedelec werden Kleinkrafträder mit Elektroantrieb bezeichnet, deren Motoren mit maximal 500 Watt ausgestattet sind und den Fahrer nur beim Treten der Pedale bis 45 km/h unterstützen. Zum Fahren von S-Pedelecs ist ein Mindestalter von 16-Jahren, eine Betriebserlaubnis, ein Versicherungskennzeichen und mindestens die Fahrerlaubnis-Klasse AM erforderlich. Zudem besteht eine Helmpflicht.

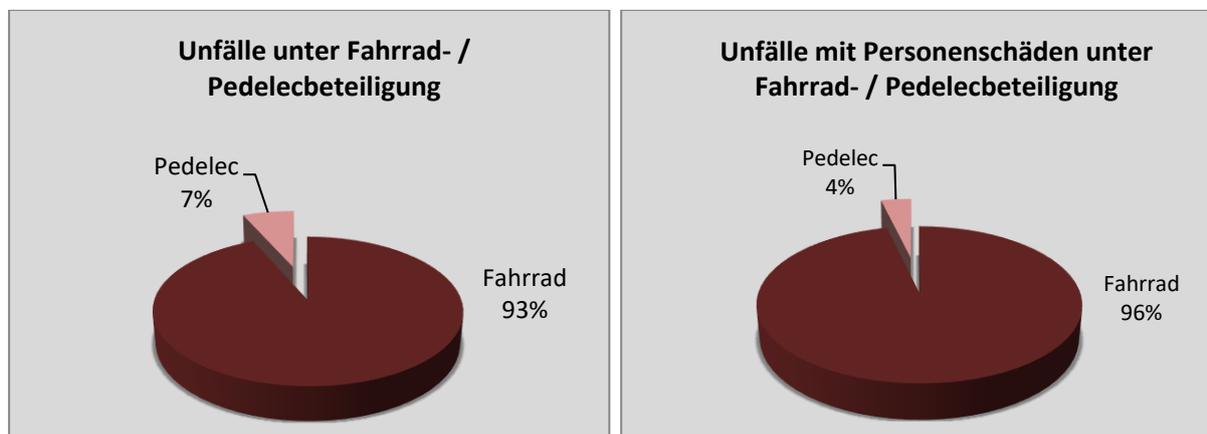


Diagramm 16 Unfälle unter Fahrrad- und Pedelecbeteiligung
Diagramm 147 Unfälle mit Personenschäden unter Fahrrad- und Pedelecbeteiligung
Quelle: GeopolisV

Von den 169 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Radfahrern im Jahr 2022, lag die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Pedelec-Fahrern bei 11.

Bei 5 der insgesamt 11 Unfälle unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern kam es zum Personenschaden (45,5%). Hierbei gab es fünf Unfälle mit Schwerverletzten.

9.5 Weitere Beteiligungen

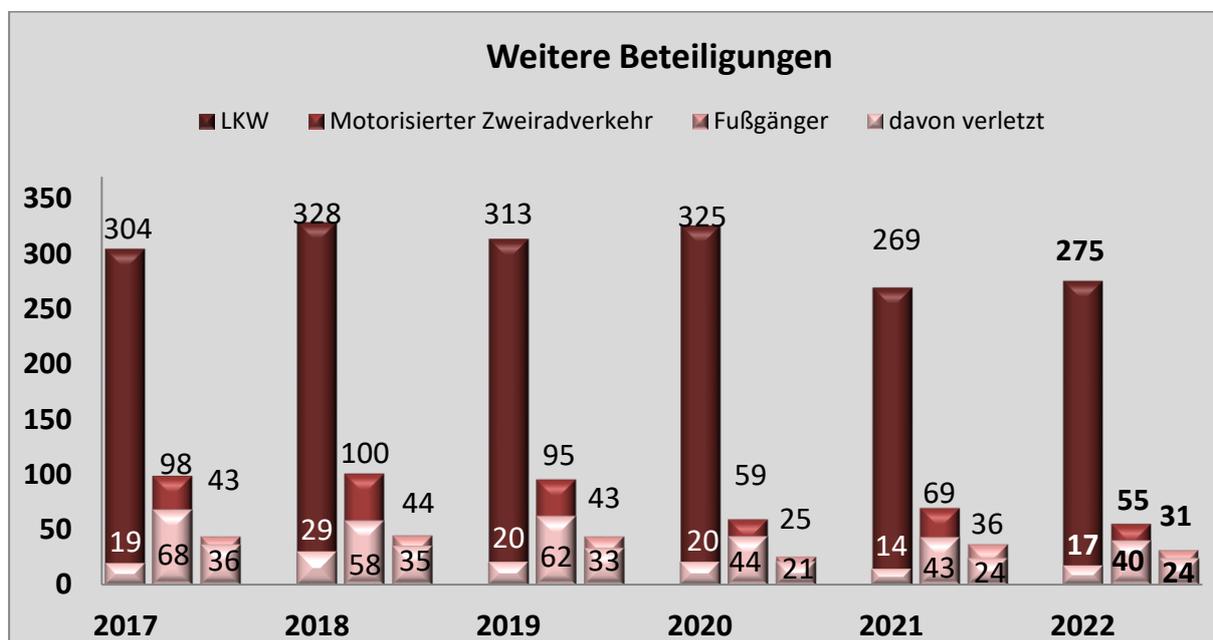


Diagramm 18 Weitere Beteiligungsarten: Lkw; motorisierter Zweiradverkehr; Fußgänger
Quelle: GeopolisV / Gravus

LKW

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von LKW ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 6, auf 275 gestiegen. Hierbei kam es bei 17 Verkehrsunfällen zu Personenschäden.

Motorisierte Zweiräder

Bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung motorisierter Zweiradfahrer ist ein Rückgang im Jahr 2022 auf 55 Unfälle zu verzeichnen. Diese 55 Unfälle stellen einen Anteil von 1,8% der Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle dar. Im Bereich der Unfälle mit Personenschaden stellt die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung motorisierter Zweirad Fahrer einen Anteil von 9,5 % dar. Dies zeigt, dass motorisierte Zweirad Fahrer bei Unfällen einem erhöhten Verletzungsrisiko ausgesetzt sind und daher im Rahmen der Verkehrsunfallprävention als Risikogruppe besonderer Beachtung bedürfen.

Fußgänger

Im Betrachtungszeitraum 2022 waren bei insgesamt 31 Unfällen eine Beteiligung von Fußgängern zu verzeichnen. In 24 Fällen kam es zu einem Unfall mit Personenschäden.

10 Regionales Verkehrsunfallaufkommen

Im Folgenden wird die Unfallhäufigkeit in Bezug auf die Ortschaften des Dienstgebietes betrachtet. Diese Betrachtung bezieht sich ausschließlich auf Verkehrsunfälle, die sich innerhalb geschlossener Ortschaften ereignet haben.

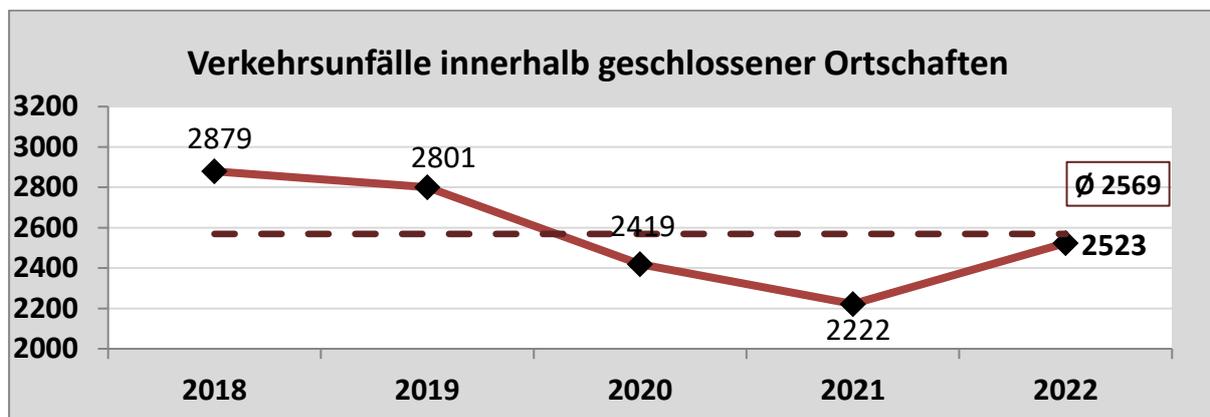


Diagramm 19 Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften zeichnet sich erstmals wieder ein Anstieg ab. Mit 2523 Unfällen innerhalb geschlossener Ortschaften stellen diese einen Anteil von 81,3% aller Verkehrsunfälle im Bereich der Polizeiinspektion Landau dar.

	2018	2019	2020	2021	2022
Polizeiinspektion Landau	2879	2801	2419	2222	2523
Stadt Landau	2176	2050	1765	1585	1811
Verbandsgemeinde Landau-Land	230	230	190	182	193
<i>Billigheim-Ingenheim</i>	60	79	69	67	65
<i>Birkweiler</i>	24	13	10	13	11
<i>Böchingen</i>	13	10	17	11	11
<i>Eschbach</i>	8	8	7	13	9
<i>Frankweiler</i>	13	15	12	7	13
<i>Göcklingen</i>	6	12	5	5	12
<i>Heuchelheim-Klingen</i>	21	20	15	5	12
<i>Ilbesheim</i>	17	10	10	10	11
<i>Impflingen</i>	21	21	5	6	7
<i>Knöringen</i>	4	5	3	5	3
<i>Leinsweiler</i>	14	6	12	16	10
<i>Ranschbach</i>	4	3	5	4	3
<i>Siebeldingen</i>	20	19	16	15	19
<i>Walsheim</i>	5	9	4	5	7

Verbandsgemeinde Herxheim	255	307	263	243	293
<i>Herxheim</i>	197	231	193	182	197
<i>Herxheimweyher</i>	1	7	5	3	7
<i>Insheim</i>	22	34	25	28	45
<i>Rohrbach</i>	35	35	40	30	44
Verbandsgemeinde Offenbach	218	214	201	212	219
<i>Bornheim</i>	56	63	63	49	53
<i>Essingen</i>	35	34	25	32	29
<i>Hochstadt</i>	26	31	23	28	28
<i>Offenbach</i>	101	86	90	103	109

Tabelle 1 Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften
Quelle: GeopolisV

10.1 Grafische Darstellung des regionalen Verkehrsunfallaufkommens

Stadt Landau

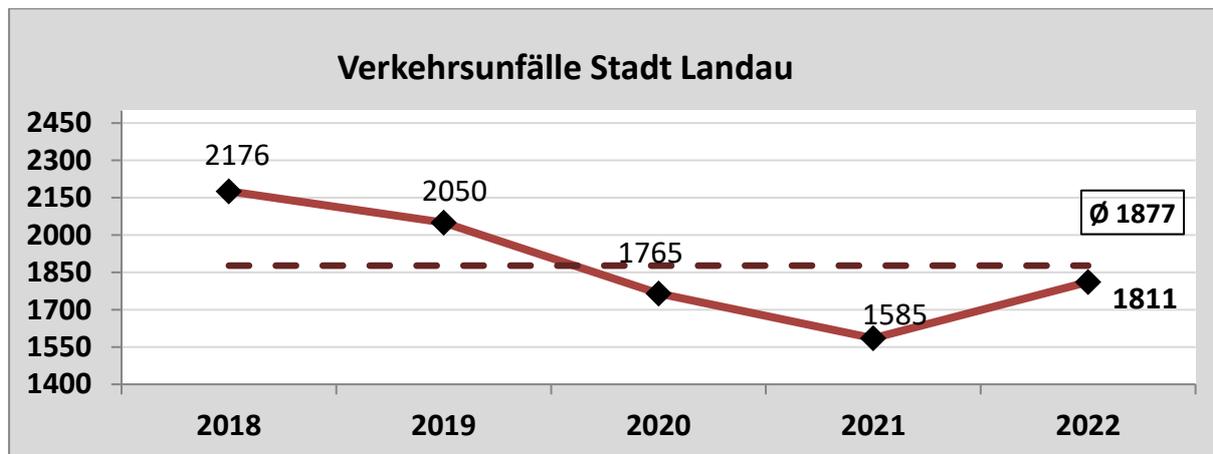


Diagramm 20 Verkehrsunfälle in der Stadt Landau
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Stadt Landau ist die Zahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften von 1585 auf 1811 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 226 Verkehrsunfällen bzw. 14,3 % gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die Zahl an Verkehrsunfällen in Landau im Jahr 2022 deutlich unter dem Durchschnitt im Vergleichszeitraum.

Anstieg der Verkehrsunfälle: 14,3 %

Verbandsgemeinde Landau-Land

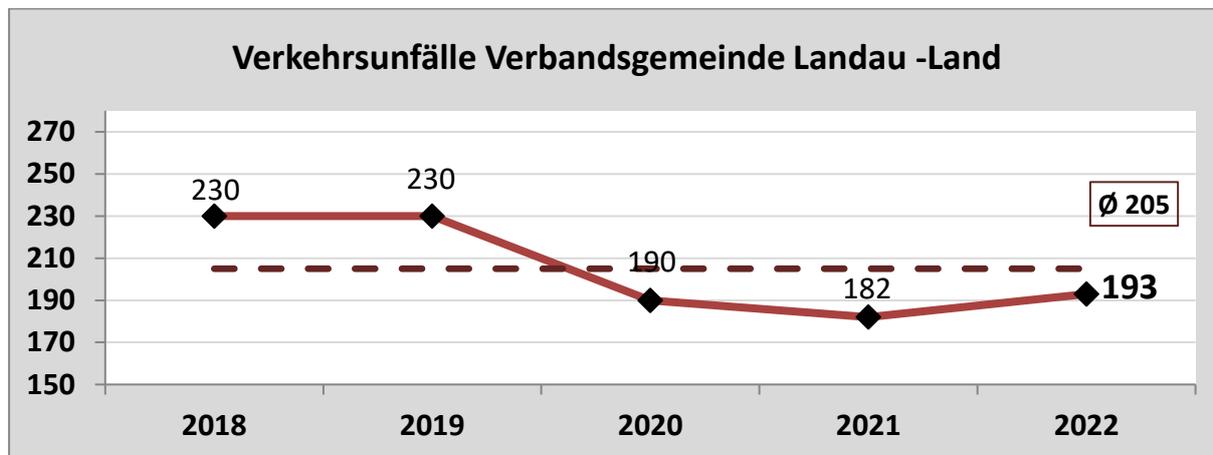


Diagramm 151 Verkehrsunfälle in der Verbandsgemeinde Landau-Land
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Verbandsgemeinde Landau-Land konnte ein leichter Zuwachs von 11 Verkehrsunfällen registriert werden. Dies entspricht einem prozentualen Zuwachs von 6 % gegenüber dem Vorjahr.

Anstieg der Verkehrsunfälle: 6 %

Verbandsgemeinde Herxheim

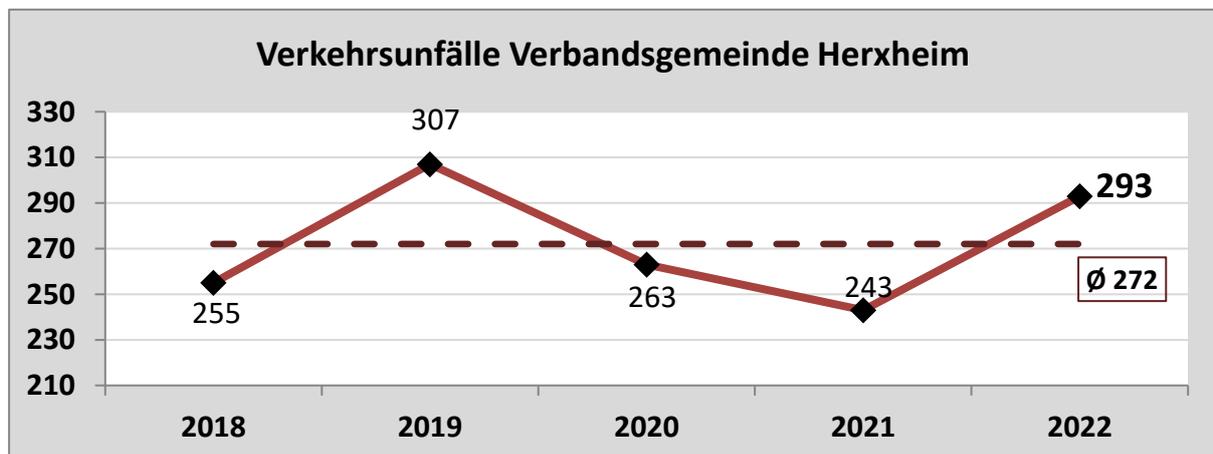


Diagramm 162 Verkehrsunfälle in der Verbandsgemeinde Herxheim
Quelle: GeopolisV

In der Verbandsgemeinde Herxheim stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2022 auf 293 und lag somit über dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre von 272 Unfällen. Die Unfallzahlen im Jahr 2022 von 293 Unfällen - im Vergleich zum Vorjahr mit 243 Unfällen - entsprechen einem Zuwachs von 20,6 %.

Anstieg der Verkehrsunfälle: 20,6 %

Verbandsgemeinde Offenbach

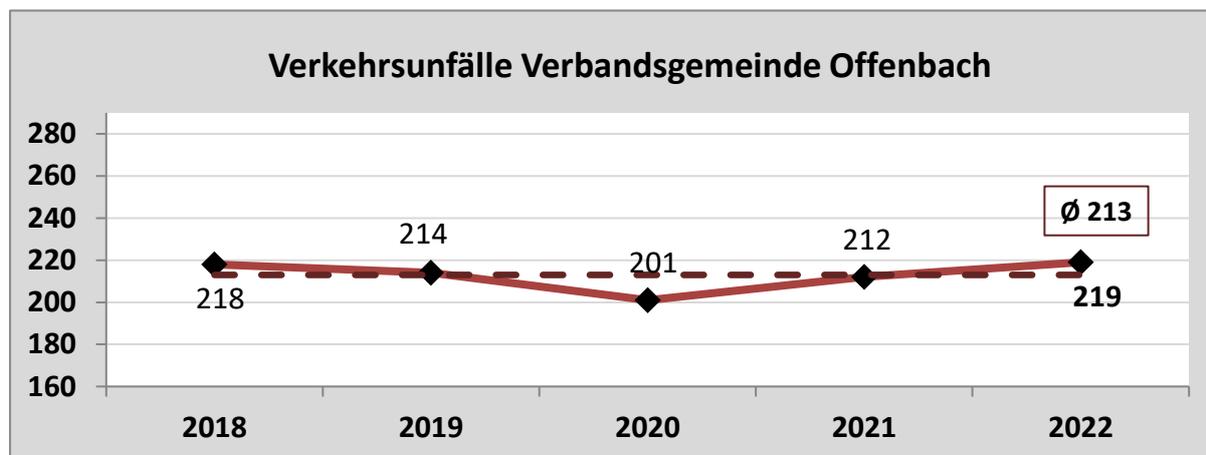


Diagramm 173 Verkehrsunfälle in der Verbandsgemeinde Offenbach
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Verbandsgemeinde Offenbach konnte erneut ein leichter Anstieg von 7 Verkehrsunfällen registriert werden. Dies entspricht einem Anstieg von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Anstieg der Verkehrsunfälle: 3,3 %

10.2 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (i. g. O.)

	2018	2019	2020	2021	2022
Polizeiinspektion Landau	240	214	206	205	220
Stadt Landau	189	153	146	152	173
Verbandsgemeinde Landau Land	13	23	11	12	13
<i>Billigheim-Ingenheim</i>	1	9	5	7	7
<i>Birkweiler</i>	1	3	0	0	2
<i>Böchingen</i>	0	0	1	0	0
<i>Eschbach</i>	0	1	1	0	0
<i>Frankweiler</i>	0	2	0	0	0
<i>Göcklingen</i>	0	2	0	0	0
<i>Heuchelheim-Klingen</i>	0	0	0	1	2
<i>Ilbesheim</i>	2	1	0	1	0
<i>Impflingen</i>	1	2	1	1	1
<i>Knöringen</i>	0	0	1	0	0
<i>Leinsweiler</i>	0	0	2	0	0
<i>Ranschbach</i>	0	0	0	0	0
<i>Siebeldingen</i>	7	1	0	0	1
<i>Walsheim</i>	1	2	0	2	0
Verbandsgemeinde Herxheim	24	23	28	27	20
<i>Herxheim</i>	22	17	22	23	15
<i>Herxheimweyher</i>	0	0	0	0	1
<i>Insheim</i>	0	4	5	2	1
<i>Rohrbach</i>	2	2	1	2	3
Verbandsgemeinde Offenbach	14	15	21	14	14
<i>Bornheim</i>	3	3	2	2	2
<i>Essingen</i>	3	5	3	0	1
<i>Hochstadt</i>	2	2	3	2	2
<i>Offenbach</i>	6	5	13	10	9

Tabelle 2 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten innerhalb geschlossener Ortschaften
Quelle: GeopolisV

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften mit Leichtverletzten ist im Jahr 2022 mit 220 gegenüber dem Vorjahr mit 205 leicht gestiegen.

In der Stadt Landau, sowie der Verbandsgemeinde Landau-Land war die Zahl der Verkehrsunfälle mit leichtverletzten Personen im Jahr 2022 angestiegen, während in der Verbandsgemeinde Herxheim ein Rückgang zu verzeichnen war. Die Zahlen der Verbandsgemeinde Offenbach blieben auf dem Vorjahresniveau.

10.3 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (i. g. O.)

	2018	2019	2020	2021	2022
Polizeiinspektion Landau	59	40	55	41	36
Stadt Landau	40	29	40	30	17
Verbandsgemeinde Landau Land	9	3	4	2	6
<i>Billigheim-Ingenheim</i>	2	1	0	0	1
<i>Birkweiler</i>	0	0	0	1	1
<i>Böchingen</i>	0	0	1	0	0
<i>Eschbach</i>	0	0	0	0	0
<i>Frankweiler</i>	0	0	1	0	0
<i>Göcklingen</i>	1	0	0	0	1
<i>Heuchelheim-Klingen</i>	1	0	0	0	1
<i>Ilbesheim</i>	2	0	1	1	0
<i>Impflingen</i>	2	0	1	0	0
<i>Knöringen</i>	0	0	0	0	0
<i>Leinsweiler</i>	0	1	0	0	0
<i>Ranschbach</i>	0	0	0	0	0
<i>Siebeldingen</i>	1	1	0	0	2
<i>Walsheim</i>	0	0	0	0	0
Verbandsgemeinde Herxheim	7	7	9	4	7
<i>Herxheim</i>	7	6	9	3	7
<i>Herxheimweyher</i>	0	0	0	0	0
<i>Insheim</i>	0	1	0	1	0
<i>Rohrbach</i>	0	0	0	0	0

Verbandsgemeinde Offenbach	3	1	2	5	5
<i>Bornheim</i>	2	0	1	1	0
<i>Essingen</i>	0	0	1	1	2
<i>Hochstadt</i>	0	0	0	1	0
<i>Offenbach</i>	1	1	0	2	3

Quelle: GeopolisV

Tabelle 3 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten innerhalb geschlossener Ortschaften

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten innerhalb geschlossener Ortschaften ist gegenüber dem Vorjahr um 5 von 41 auf 36 zurückgegangen und liegt unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre von 46 Verkehrsunfällen mit Schwerverletzten im Jahr.

In Vergleich zum Vorjahr stiegen in allen Verbandsgemeinden sowie auch in der Stadt Landau in der Pfalz die Unfallzahlen an. Ein Rückgang ist nicht mehr zu verzeichnen.

10.4 Abschlussbetrachtung

In der Stadt Landau und den Verbandsgemeinden Landau-Land, Herxheim und Offenbach war die Zahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2022 steigend. Den größten Anstieg mit 20,6 % gab es in der Verbandsgemeinde Herxheim zu verzeichnen.

Auch im Bereich der Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden ist nach dem Anstieg im Jahr 2020, nun erneut ein Rückgang von 14,8% innerhalb geschlossener Ortschaften festzustellen.

11 Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei

Verkehrsunfälle entstehen regelmäßig durch Schwächen im Zusammenwirken der Einflussfaktoren Mensch, Fahrzeug und Verkehrsraum. Die polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit orientiert sich deshalb im Rahmen einer Verbundstrategie an diesen Faktoren.

Die Möglichkeiten zur Beeinflussung dieser Faktoren sind

- die Gestaltung des Verkehrsraums durch Straßenbau, Beschilderung und Verkehrsführung
- die Prävention durch Verkehrserziehung/-beratung, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit sowie
- die Repression durch Verkehrsüberwachung, Verkehrskontrolle und Beobachtung des Verkehrsraumes.

Die Gestaltung des Verkehrsraumes obliegt den Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Hier wird die Polizei regelmäßig beratend eingebunden.

11.1 Die Verkehrsunfallkommission

Unter dem Vorsitz des Landesbetriebes Mobilität treffen sich jährlich die Vertreter der Polizei, der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie Vertreter der Kommunen. Die Arbeit der Verkehrsunfallkommission ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtkonzeption zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, denn durch die gezielte Bekämpfung von Unfallhäufungen und die Gestaltung des Verkehrsraumes kann die Verkehrssicherheit wirkungsvoll verbessert werden.

11.2 Verkehrsprävention

Ziel aller polizeilichen Präventionsmaßnahmen ist die Minimierung der Verkehrsunfallrisiken, sowie die Reduzierung der Anzahl der Verkehrsunfälle und Verhinderung schwerer Unfallfolgen, durch zielgruppen- und problemorientierte Maßnahmen.

Ein Hauptbestandteil der polizeilichen Verkehrssicherheitsberatung stellt nach wie vor die Verkehrserziehung dar.

Da es sich bei Kindern um die schwächsten und unerfahrensten Verkehrsteilnehmer handelt, gilt es diese Risikogruppe ständig ins Zentrum der Verkehrssicherheitsarbeit zu rücken. Ziel ist es, bereits in jungen Jahren altersgerechte Verhaltens- und Regelsicherheit zu vermitteln.

Daher werden bereits in den Kindergärten die ersten Kontakte zu den künftigen Verkehrsteilnehmern hergestellt.

So werden etwa im Rahmen der Kampagne „Sicher zur Schule“, als gemeinsame Aktion von Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Verkehrswacht und Forum Verkehrssicherheit Rheinland-Pfalz, die Kindergärten über das gesamte Vorschuljahr durch die Verkehrssicherheitsberater besucht und im Schulwegtraining polizeilich unterstützt.

Nachdem in den Vorjahren auf Grund der Corona-Pandemie einige Termine nicht stattfinden konnten, sind im Jahr 2022 die Kindergartentermine wieder stark angestiegen. Im Rahmen der vorschulischen Verkehrserziehung wurden 89:30 Einsatzstunden geleistet

Mit zunehmender Mobilität findet für die Grundschul Kinder die Radfahrausbildung statt. Im Jahr 2022 nahmen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Landau 768 Kinder daran teil.

Beispiele für weitere Präventionsprogramme sind etwa Veranstaltungen zum Thema „Kinder als Mitfahrer im Auto“ beim Kindertag Landau oder die „Schulwegrallye“, eine Eltern-Kind-Aktion zu Ende der Sommerferien, als Auftakt zum Schulanfang.

Im Rahmen der Schulwegsicherheit ist die Aktion „Gelbe Füße“ der Unfallkasse mittlerweile ein fester Bestandteil, um den Kindern ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen.

Insgesamt gibt es im Dienstbezirk der Polizeiinspektion Landau sieben aktive Lotsenstellen, die durch die Verkehrssicherheitsberater betreut werden.

Nach wie vor werden auch für die Zielgruppe der Senioren Vorträge angeboten wie zum Beispiel bei Änderungen der StVO oder zur Fahrsicherheit.

Aufgrund des Trends zu erhöhter Elektromobilität wurde ein Vortrag zu E-Bikes im Seniorenbüro Landau abgehalten.

Ebenso fand im September eine Rollatorbeschulung für Senioren in Annweiler statt.

11.3 Repression

Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitskontrollen werden durch die Polizeiinspektion Landau mit einem mobilen Lasermessgerät überwiegend innerhalb geschlossener Ortschaften durchgeführt. Im Jahr 2022 fanden 39 Geschwindigkeitskontrollen mit der „Laserpistole“ statt. Die reine Messzeit betrug rund 41:20 Stunden. Hierbei wurden 254 Verstöße gegen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit registriert. 205 Geschwindigkeitsüberschreitungen befanden sich im Verwarnungsbereich, in 49 Fällen mussten Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.

Schulwegkontrollen

Im Jahr 2022 wurden durch die Polizeiinspektion in Landau 9 Schulwegkontrollen durchgeführt.

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs

Im Jahr 2022 wurden überwiegend an den Hauptverkehrsstraßen durch speziell ausgebildete Polizeibeamte im Bereich des Schwerverkehrs der gewerbliche Güter- und Personenverkehr kontrolliert. Dabei konnten 103 (2021: 163) zielgerichtete Einzelmaßnahmen bei Schwerverkehrskontrollen erbracht werden. Diese Maßnahmen umfassten Straf- und Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen und Berichte an die Bundesanstalt für Güterverkehr (BAG) sowie die Gewerbeaufsichtsämter. Verwarnungen und Mängelberichte zählten hier ebenso dazu, wie Sicherheitsleistungen bei ausländischen Kraftfahrern oder die Sicherstellung von Fahrzeugschlüsseln mit der Untersagung der Weiterfahrt bei gravierenden Verstößen.

Fahrten unter Alkoholeinfluss / Drogeneinfluss

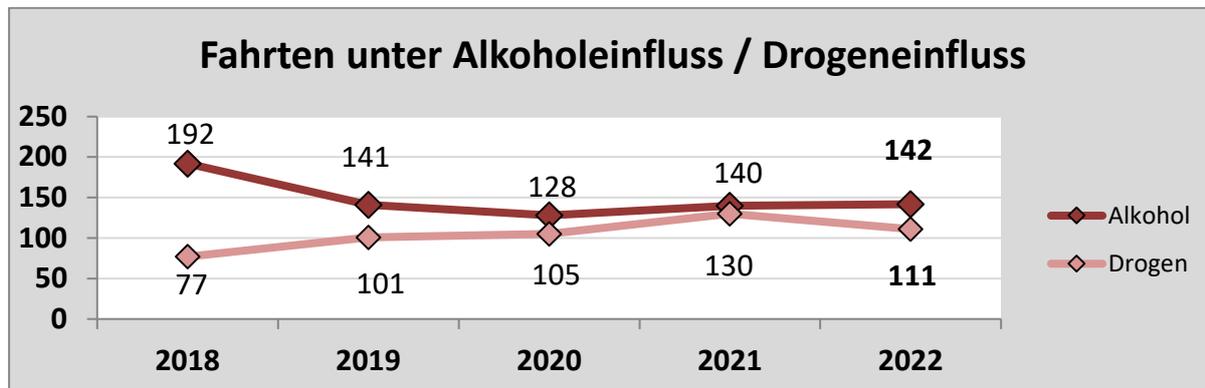


Diagramm 24 Fahrten unter Alkoholeinfluss und Drogeneinfluss
Quelle: PI Interne Dateien

Im Jahr 2022 wurden durch die Polizeiinspektion Landau 142 Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss festgestellt. Dies entspricht dem Niveau vom Vorjahr 2021. Aufgrund der jeweils festgestellten Atemalkoholkonzentration wurden 120 Strafverfahren nach § 316 Abs.1 StGB und § 315c StGB (bei einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer) und 22 Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen § 24a StVG bzw. § 24c StVG eingeleitet.

Im Jahr 2022 konnte bei 111 Fahrzeugführern festgestellt werden, dass diese unter Drogeneinfluss standen.

Verhinderte Trunkenheitsfahrten

Die Anzahl der verhinderten Trunkenheitsfahrten nahm von 38 im Jahr 2021 auf 49 im Jahr 2022 zu. Durch die Sicherstellung von Fahrzeugschlüsseln bzw. Fahrrädern unmittelbar vor Fahrtantritt, konnten unangenehme Folgen vermieden und ein präventiver Beitrag für die Verkehrssicherheit im Dienstbezirk geleistet werden.

12 Allgemeine Begriffsbestimmungen

Ein Verkehrsunfall im Sinne der polizeilichen Unfallaufnahme-Richtlinie ist jedes mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängendes plötzliches Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist. Unfälle im Zusammenhang mit dem Fahrverkehr außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes werden von diesen Richtlinien nicht erfasst. Sie können jedoch als Arbeits-, Betriebs- oder sonstige Unfälle von rechtlicher Bedeutung sein (z.B. fahrlässige Körperverletzung). Daraus ergibt sich, dass die Fälle in denen Fußgänger ohne Fremdeinwirkung verunglücken, zwar Unfälle, aber keine Verkehrsunfälle im statistischen Sinne sind, da es in diesen Fällen keinen Zusammenhang mit dem Fahrverkehr gibt.

Die Verkehrsunfallstatistik stellt ein Instrumentarium dar, welches eine Überprüfung ermöglicht, inwiefern getroffene Maßnahmen wirken. Zu diesen Kriterien gehören:

- **Unfallursachen**

Die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände, die zu einem Unfall führten, werden als Unfallursachen bezeichnet.

- **Unfallfolgen**

Ein Verkehrsunfall mit Todesfolge (Kategorie P 1) wird dann erfasst, wenn ein Mensch innerhalb von 30 Tagen infolge der erlittenen Unfallverletzungen verstirbt.

Ein Verkehrsunfall mit Schwerverletzten (Kategorie P 2) wird dann erfasst, wenn durch den Verkehrsunfall ein Mensch eine Verletzung erlitten hat, die einen stationären Krankenhausaufenthalt von wenigstens 24 Stunden erforderlich macht.

Beide Kategorien bezeichnet man als Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden.

Weitere Kategorien sind Leichtverletzte (P 3) und je nach Schwere der entstandenen Sachschäden die Kategorien S 4 bis S 5 sowie S 6 „Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung“. Daneben können z. B. Fälle von unerlaubtem Entfernen vom Unfallort sowie Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung gesondert ausgewertet werden.

Als solche Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung werden alle Verkehrsunfälle erfasst, bei denen ein Kind im Alter bis einschließlich 14 Jahre aktiv beteiligt war oder passiv verletzt wurde.

Quellen:

Sämtliche Unfallzahlen sind der Automatisierten Verkehrs Unfall Statistik (AVUS) und dem Geografischen Polizeilichen Informationssystem - Verkehr (GEOPOLISV) des Landes Rheinland-Pfalz entnommen. Stand: 01.04.2023.

Die Zahlen der polizeilichen Verkehrsüberwachung und Verfolgungsmaßnahmen basieren auf interner Datenerfassung.

Die Einwohnerzahlen wurden der Internetseite des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz entnommen und beinhalten lediglich den Erstwohnsitz, Nebenwohnsitze bleiben hierbei unberücksichtigt (Stand vom 31.12.2022).

Die Verkehrsunfallstatistik 2022 kann auf der Internetseite der Polizeiinspektion Landau als PDF Datei heruntergeladen werden.

Gefertigt:

Dominic Scheid
Polizeikommissar
Sachbereich Einsatz / Verkehr

Genehmigt:

Marc Neumann
Polizeirat
Dienststellenleiter